

mindline media-Award

Die mindline media GmbH zusammen mit der Norstat Deutschland GmbH unterstützen die DGPuK-Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung bei der Nachwuchsförderung.

mindline media und die DGPuK-Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung vergeben im Jahr 2021 drei Awards, um herausragende Absolvent*innen und Doktorand*innen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft für besonders anspruchsvolle oder innovative Arbeiten im Bereich der Rezeptions- und Wirkungsforschung auszuzeichnen. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten (BA und MA) sowie Teilprojekte der Dissertation.

Die Preisträger*innen erhalten die Gelegenheit, Fragen in den mindline Media Intelligence Bus einzuschalten (Repräsentative Onlinebefragung mit monatlich $N = 1.000$ Personen zwischen 14 und 69 Jahren). Der erste Preis erhält zehn Fragen (Gegenwert 5.000 Euro), der zweite Preis fünf Fragen (Gegenwert 3.000 Euro) und der dritte Preis drei Fragen (Gegenwert 2.000 Euro). Die Preisträger*innen erhalten ebenfalls Zugriff auf die Bus-Stammdaten, insbesondere auch zur Mediennutzung.

Durch den mindline media-Award soll es den Preisträger*innen ermöglicht werden, ihre prämierten Arbeiten zu replizieren oder auszuweiten, d.h. die Fragen, die in den mindline Media Intelligence Bus eingeschaltet werden, müssen in engem inhaltlichen Bezug zur Abschlussarbeit/dem Teilprojekt der Dissertation stehen.

Beispiele sind:

- Befragungsergebnisse anhand des repräsentativen Samples auf ihre Generalisierbarkeit testen.
- Ergänzung von Experimentalstudien um Prävalenzen in der Gesamtbevölkerung.
- Ergänzung von Beobachtungsstudien oder Inhaltsanalysen durch Ergebnisse zur Rezeption und Wirkung von Medieninhalten.

An die Awards ist eine Präsentation im Rahmen eines mindline media-Panels auf der Jahrestagung der Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung geknüpft. Mit der Einreichung verpflichten sich die Preisträger*innen, die Fragenformulierungen, Datensätze und Analyseskripte für Sekundäranalysen zur Verfügung zu stellen und somit nachvollziehbar zu machen.

Es qualifizieren sich Einreichungen, die von einem oder mehreren Autor*innen verfasst wurden, die noch *nicht promoviert* sind.

Über die Vergabe des mindline media-Awards entscheidet ein Gremium bestehend aus: Anna Schnauber-Stockmann, Frank Mangold, Dieter Storll (mindline media), Dirk Engel (Mitinitiator des mindline Media Intelligence Bus). Das Gremium behält sich vor, Expertisen von externen Gutachter*innen einzuholen.

Einreichungen sind bitte bis zum **15.10.2020** per E-Mail an Frank Mangold (mangold@uni-hohenheim.de) zu richten. Die Einreichungen sollen in Form einer pdf-Datei enthalten:

1. Zusammenfassung der Arbeit (ca. 3 Seiten)
2. Skizze zur geplanten Verwendung der Fördersumme (ca. 1 Seite)
3. die Bachelorarbeit, Masterarbeit oder bei Teilprojekten aus der Dissertation ein Working-Paper (max. 35 Seiten inkl. Tabellen, Abbildungen und Literaturverzeichnis gemäß APA, 7th edition)
4. Bei Bachelor- und Masterarbeiten: das Erstgutachten